

## Warum tue ich, was ich tue?

Ich habe mir die Zeit genommen, inne zu halten, mich in aller Ruhe hinzusetzen und in einer Selbst-reflexion zu überlegen warum ich eigentlich tue, was ich tue!

Es schleicht sich im Alltag Routine ein und ich funktioniere plötzlich nur noch. Ich ertappe mich dabei, dass ich mir gar keine Gedanken mehr über mein Handeln mache und darüber, warum ich eigentlich tue, was ich tue.

Also habe ich ein Thema aus meinem Leben gegriffen und mich selbst gefragt:

### «Warum arbeite ich als Medium?»

Um «wieder zu verbinden!» – um «Vergessenes wieder in Erinnerung zu rufen» – um «zu helfen»  
Ich bleibe bei meiner Arbeit zentriert, fokussiert und konzentriere mich auf das Wesentliche. Fragen wie: Welches Medium ist besser? Wer kann mehr? Wer hat wo gelernt? Wer hat ein Zertifikat? Wer ist «berühmter»? Wer hat mehr Kunden? Wer arbeitet wie? Welche Methode ist besser? Wer ist länger im Geschäft? Wer hat mehr öffentliche Auftritte? – interessieren mich nicht!

Diese Fragen sind für mich vollkommen irrelevant. Es geht mir einzig und alleine darum, welche ABSICHT hinter der Arbeit eines Mediums steckt, und wie verantwortungsvoll, respektvoll, achtsam und behutsam das Medium sich dem Klienten und sich selbst gegenüber verhält!\*

### Geht ein Mensch glücklicher aus meiner Sitzung?

Für mich ist dies eine der zentralen Fragen! Hat er wenigstens für einen kurzen Moment das UNGLAUBLICHE, die grosse VERBINDUNG in seinem Herzen gespürt, da, wo Unsichtbares plötzlich sichtbar und Unspürbares plötzlich spürbar wird?

In meiner Arbeit geht es einzig darum, dem Gegenüber mit Hilfe und im Vertrauen auf die geistige Welt respektvolle Unterstützung anzubieten. Dies gilt unabhängig davon, ob ich einen oder 1000 Kunden im Jahr in meine Agenda einschreibe. Ich bin in jedem Moment, zu 100 Prozent für meinen Klienten da und darf ihn unterstützen.

Alles andere ist im Aussen, lenkt vom wirklich Wichtigen ab, bedient die «Ego-Fütterung» und Energie vereint - alles ist möglich

würde mich persönlich von der eigentlichen Aufgabe als Medium ablenken!

### Meine Arbeit als Medium ist für mich etwas unglaublich Schönes,

etwas sehr Wertvolles und immens Bereicherndes, ein Geschenk, welches ich mit grosser Dankbarkeit annehme:

Zu erfahren, dass es so viel mehr zwischen Himmel und Erde gibt als wir uns vorstellen können!  
Zu erfahren, dass es stets so viel Neues zu entdecken gibt!

Zu erfahren, dass uns allen, egal was je sein wird, nichts passieren kann!

Zu erfahren, dass kein Mensch umhin kommt, solche «Geschenke des Himmels» im Alltag zu erleben, bewusst oder unbewusst, gewollt oder ungewollt, «spirituell» oder «unspirituell», gläubig oder ungläubig und ob mit oder ohne Hilfe eines Mediums!

Das ist unaussprechlich, wundervoll, das ist für mich LIEBE!

Ich wünsche mir inständig, JEDER MENSCH könnte sich wieder an diese Verbindung erinnern, sie wahrnehmen, sodass es all die Medien dieser Welt nicht mehr braucht, weil DAS GROSSE GANZE und dessen Zusammenhänge wieder zur Selbstverständlichkeit werden, weil das vermeintlich «EINFACHE» wieder zum grossartigsten Gut des Lebens wird! Es braucht so wenig!  
Wir sind alle miteinander verbunden!

### Energie vereint – alles ist möglich



Judith Fasler / Medium  
Gründerin [www.deinmedium.ch](http://www.deinmedium.ch)

\*Dies erwähne ich, da ich auf einem Portal immer wieder gefragt werde: «Wie testet ihr die Mitglieder, welche als Medium arbeiten, auf deren Qualität?»